

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT ZUR REIHE	9
VORWORT	11
EINLEITUNG: EIN FALL VON SEXUELLER GEWALT	13
I. SEXUELLE GEWALT IM KRIEG	17
1. Vergewaltigungen als Kriegsstrategie? Zum Forschungsstand .	17
2. Sexuelle Gewalt im Krieg: Ein historischer Überblick	33
3. Sexuelle Gewalt als Kriegsverbrechen: Zur Entwicklung des Völkerrechts	62
II. SEXUALVERBRECHEN DEUTSCHER SOLDATEN 1939-1945	69
1. Zum Forschungsstand	69
2. Fragestellung und methodische Überlegungen	91
3. Quellenbasis	94
4. Quellenproblematik: Grenzen und Möglichkeiten bei der Auswertung von Militärgerichtsakten	100
III. SEXUALITÄT, PROSTITUTION UND WEHRMACHT	105
IV. DIE MILITÄRGERICHTSBARKEIT UND SEXUELLE STRAFTATEN NACH DEM REICHSSTRAFGESETZBUCH	117
1. Justiz und Rechtsauffassung im Dritten Reich	117
2. Die Militärgerichtsbarkeit der Wehrmacht	126
2.1 Inhaltliche Zielsetzungen der Militärjustiz: Zum Forschungsstand	126
2.2 Die rechtlichen Grundlagen	130
2.3 Das Strafverfahren	133
2.4 Die Strafen	139

2.5	Der Strafvollzug	143
2.6	Die zentralen militärischen Straftaten	149
3.	Sexuelle Straftatbestände nach dem Reichsstrafgesetzbuch ...	154
V.	SEXUALVERBRECHEN UND IHRE ÄHNDUNG DURCH MILITÄRGERICHTE 1939-1945	166
1.	Deutsche Herrschaftsstrukturen in den besetzten Ländern ...	166
2.	Von der Anzeige eines Sexualverbrechens bis zur Anklageverfügung	170
3.	Die Bedeutung des Gerichtsbarkeitserlasses „Barbarossa“ für die gerichtliche Verfolgung von Sexualverbrechen	177
4.	Zivile Zeugen vor dem Kriegsgericht	186
4.1	Die Glaubwürdigkeit auf dem Prüfstand	186
4.2	Objektive und subjektive Kriterien für den Nachweis eines Sexualverbrechens	197
4.3	Physische und psychische Folgen sexueller Gewalt	205
5.	Deutsche Soldaten vor dem Kriegsgericht	217
5.1	Täter und Tatumstände	217
5.2	Sexualverbrechen mit tödlichem Ausgang	230
5.3	„Kameradschaft“ der besonderen Art: Gruppenvergewaltigungen	236
5.4	Verteidigungsstrategien der Angeklagten	241
6.	Die Bedeutung von Sexualverbrechen aus Sicht der Wehrmachtrichter	247
6.1	Das „Ansehen der Wehrmacht“	251
6.2	Heeresführung und Sexualverbrechen	260
6.3	Alkohol als Strafmilderungsgrund	266
6.4	Die „Geschlechtsnot“ der Soldaten	272
6.5	Sexualverbrechen und „Rassenschande“	277
6.6	Exkurs: Doppelte Moral an der „Heimatfront“	281
6.7	Die „Geschlechtsehre“ der Frauen	285
6.8	Abschreckung und Prävention	292
6.9	Die Beurteilung der Angeklagten	297
7.	Urteilsbestätigung und Strafvollstreckung	301
8.	Todesurteile	308

VI. DULDUNG, BAGATELLISIERUNG, BESTRAFUNG: DER UMGANG DER WEHRMACHT MIT SEXUELLER GEWALT	326
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	336
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	339
1. Ungedruckte Quellen	339
2. Gedruckte Quellen	340
3. Veröffentlichungen vor 1945	342
4. Veröffentlichungen nach 1945	343
5. Zeitungsartikel/Andere Medien	368
PERSONENREGISTER	369